



Johannes Singhammer MdB
Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: (030) 227 – 71 294, Telefax: (030) 227 – 76 519

An die Vertreter der Medien
(Berlin, 17.11.2014)

Singhammer wird in Budapest ausgezeichnet – ein Zeichen der Verbundenheit mit der deutschen Einheit

Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer wird am 18. November 2014 in Ungarn mit dem Komturkreuz des Verdienstordens von Ungarn ausgezeichnet. Der Orden wird im Parlament von Ungarn durch Ministerpräsidenten Orban überreicht. Gewürdigt wird damit das Verdienst Singhammers für die Entwicklung der deutsch-ungarischen Beziehungen.

Johannes Singhammer sieht die Auszeichnung im Zusammenhang mit dem Beitrag Ungarns zur Überwindung der Teilung Europas und Deutschlands:

„Die Beziehungen zwischen Deutschland und Ungarn sind seit jeher besonders eng. Geschichtlich sei erinnert an Elisabeth von Thüringen oder auch an die Wittelsbacher Prinzessin Elisabeth, die Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn wurde. Und vor allem aber auch in der schwierigen Zeit nach dem 2. Weltkrieg.

Ungarn war nach dem Berliner Mauerbau ab 1961 der Ort der Begegnung für Bundesbürger und DDR-Bürger. Und Ungarn schrieb vor 25 Jahren europäische Freiheitsgeschichte, als in Sopron am 18. August 1989 der Eiserne Vorhang durchtrennt wurde.

Dass der damalige ungarische Ministerpräsident Miklós Németh und sein Außenminister Gyula Horn Menschlichkeit über formales Gesetzesdenken stellten, dass ein Verstoß gegen Bestimmungen des Warschauer Paktes zum Wohle der Deutschen in Kauf genommen wurde, beeindruckt bis heute. Dieser Akt der Großmut und bedingungslosen Hilfsbereitschaft wird nie vergessen.

Am Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich eine Gedenktafel, auf der in deutscher und in ungarischer Sprache zu lesen steht: *„Ein Zeichen der Freundschaft zwischen dem ungarischen und dem deutschen Volke. Für ein vereinigtes Deutschland. Für ein unabhängiges Ungarn. Für ein demokratisches Europa.“*

In diesem Sinne danke ich dem ungarischen Volk für die diese besondere Auszeichnung vor dem Hintergrund des Mauerfalls in Berlin vor 25 Jahren am 09.11.1989, der ohne Ungarn so nicht möglich gewesen wäre.“

PRESSMITTEILUNG